

Pflegeanleitung

Massivholz im Allgemeinen

Massivholz ist ein Naturprodukt. Farbabweichungen und unterschiedliche Maserungen stehen für die natürlichen Eigenschaften dieses Materials und unterstreichen die Authentizität. Äste, Einwüchse und Risse sind Teil des Holzes und stellen keine Minderwertigkeit des Materials dar. Durch Veränderung der Luftfeuchtigkeit ändert sich auch der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes, was Schwund- und Quellverhalten des Holzes nach sich zieht. Ein geringes Abzeichnen von Leimfugen, leichte Trockenrisse und Wölbungen an der Oberfläche sind die Folgen dieser Eigenschaften. Diese Eigenschaften sind naturbedingt und kein Grund zur Beanstandung. Holz verändert sich im Laufe der Jahre, diese Veränderung ist ein andauernder Prozess. Manche Hölzer dunkeln nach, manche bleichen aus. Starkes Sonnenlicht beschleunigt diese Prozesse.

Oberflächenbehandlung

Wir empfehlen grundsätzlich, Massivholzmöbel mit entsprechendem Abstand zu direkten Wärmequellen zu stellen. Während der Heizperiode sollte öfters zur Pflege gegriffen werden als in den feuchteren Sommermonaten. Grundsätzlich ist es wichtig, den Tisch täglich maximal nebelfeucht oder am besten fast trocken zu wischen. Die Pflegeintervalle sollten nach eigenem Ermessen und eher häufig als zu selten festgelegt werden. Grundsätzlich kann man von Anfang an mit der Pflege beginnen. Die größte Gefahr besteht darin, einen werkseitig 3 x geölten Tisch mit zu viel Wasser zu behandeln, da dadurch die Grundölung ausgewaschen wird. Wenn die Oberfläche sehr beansprucht wurde oder trocken wirkt, sollte man in jedem Fall das Pflegeset benutzen und nicht zu einem nassen Tuch oder Schwamm greifen. Reinigungsmittel sollten grundsätzlich vermieden werden, da diese die offenporige Öl-Oberfläche verletzen oder sogar komplett auflösen können und das Holz dann schutzlos den täglichen Einflüssen ausgesetzt ist.

Werkseitig wurde das Möbel 3 x geölt und weißt dadurch folgende Eigenschaften auf:

- atmungsaktiv und offenporig
- hohe Eindringtiefe und mechanisch belastbar
- abrieb- und kratzfest
- ungiftig und angenehmer Geruch, wohnbiologisch
- geprüft nach EN71 / T3 (Kinderspielzeugnorm)

Folgende Punkte sollten bei geölten Möbeln unbedingt beachtet werden:

- längere Berührung mit Flüssigkeiten sollten vermieden werden
- Wasserränder nur mit Pflegeöl behandeln, wenn notwendig mehrmals
- keine scharfen und scheuernden Reinigungsmittel verwenden
- immer in Faserrichtung mit Pflegeöl und Reiniger arbeiten

Pflegeanleitung – Ablauf der Pflege

Wir empfehlen folgenden Ablauf zur Pflege unserer Produkte: Mit Hilfe des Holzreinigers kann Fett, Staub und sonstiger Schmutz schonend von den geölten Oberflächen entfernt werden. Dieser Arbeitsgang ist wichtig, da er Fettrückstände entfernt und somit die Oberfläche optimal zum Ölen vorbereitet ist. Immer in Faserrichtung und wohl dosiert arbeiten. Hartnäckige Flecken und Ränder können zusätzlich mit dem Schleifvlies vorbehandelt werden. Nachdem die Oberfläche sorgfältig gereinigt wurde, sollte man ca. 5 Minuten warten, damit der Reiniger vollständig eingezogen und verdampft ist. Eine sichtbare Veränderung ist nach der Reinigung noch nicht zu erkennen, jedoch ist die Oberfläche durch den Reiniger optimal für das Pflegeöl vorbereitet.

Das Pflegeöl sollte nicht zu sparsam aufgetragen werden, je nach Beanspruchung und Austrocknung merkt man sehr schnell, wieviel Öl das Holz aufnehmen kann. Das Öl sollte in kreisenden Bewegungen in das Holz einpoliert werden, bei Rändern oder trockenen Stellen kann dies auch häufiger und intensiver erfolgen. Als letzten Arbeitsgang sollte man den Tisch komplett und gleichmäßig in Faserrichtung abziehen und es sollte sich ein gleichmäßiger Film auf der Oberfläche bilden, welcher dann je nach Zustand des Möbels schneller oder weniger schnell einzieht. Das Einziehen des Öls erfolgt meistens unregelmäßig, dies liegt an den verschiedenen Härten innerhalb des Holzes. Nach ca. 12 Stunden ist das Öl komplett eingezogen und das Pflegeöl ist in das Holz eingedrungen.

Druckstellen im Holz können mit Wasser und Hitze bearbeitet werden. Mit Hilfe eines Bügeleisens und einem nassen Lappen können die Druckstellen herausgebügelt werden. Dann sollte die Stelle mit dem Schleifvlies und dem Pflegeöl nachbehandelt werden. Sollten Sie sich nicht sicher sein, beauftragen Sie bitte einen Fachmann. Kleine Kratzer verschwinden meist mit der Anwendung des Pflegeöls, große Kratzer sollten tropfenweise befeuchtet werden und dann mit dem Schleifvlies und Pflegeöl nachbehandelt werden. Grundsätzlich empfiehlt es sich nach punktuellen Eingriffen, die komplette Oberfläche noch einmal mit dem Pflegeöl nachzubehandeln.

Das JANUA®-Team wünscht lange Freude an hochwertigen Möbel aus bayerischer Manufakturarbeit.

JANUA®

Christian Seisenberger GmbH
Am Klosterpark 1
D – 84427 Armstorf

Telefon: +49 (0)80 81 - 95 46 80
Telefax: +49 (0)80 81 - 95 43 31
E-Mail: info@janua-moebel.com

Care instructions

General characteristics of solid wood

Solid wood is a natural product. Variations in colour and different grains represent the natural properties of this material and underline its authenticity. Knots, ingrowths and cracks are part of the wood and do not indicate that the material is of inferior quality. Changes in humidity also change the moisture content of the wood, which results in shrinkage and swelling. As a consequence, glued joints, small dry cracks and bulges on the surface may become slightly apparent. These characteristics are natural and are not grounds for complaint. Wood changes over the years, and this change is an ongoing process. Some woods darken; some fade. Strong sunlight accelerates these processes.

Surface treatment and care tips

We always recommend placing solid wood furniture at an appropriate distance from direct heat sources. During the heating season, you should engage in wood care more frequently than in the more humid summer months. Basically it is important to wipe the table daily with a cloth that is at most slightly damp - or ideally, nearly dry. You should plan the cleaning intervals at your own discretion and opt for overly frequent rather than overly rare cleanings. Care can begin on the first day after setting up the table. The greatest danger is treating a table that has been oiled three times at the factory with too much water, hence washing out the oil base. When the surface has been stressed or seems dry, you should always use the care set and not resort to using a wet cloth or sponge. Cleaning agents should be avoided as a rule: They can damage the open-pored oil surface or even dissolve it completely, making the wood defenceless against everyday influences.

The furniture has been oiled three times at the factory, and as a result, it has the following characteristics:

- Breathable and porous
- High penetration depth and mechanical resilience
- Abrasion and scratch resistant
- Non-poisonous and pleasant smell, natural living
- Tested according to EN71 / T3 (Children's Toy Standard)

For oiled furniture, please strictly observe the following points:

- Prolonged contact with liquids should be avoided
- Only treat water stains with care oil, and do so several times if necessary
- Do not use strong detergents and abrasive cleaning agents
- Always go with the grain when using oil and cleaner

Care instructions – Care steps

To take care of our products, we recommend taking the following steps: First, gently remove grease, dust and other dirt from the oiled surfaces with the help of the wood cleaner. This step is important because it removes grease residues and thus prepares the surface optimally for oiling. Always clean in the direction of the grain and use moderate doses. Persistent stains can also be pre-treated with the abrasive fleece. After the surface has been thoroughly cleaned, you should wait about five minutes to allow the cleaner to be completely absorbed and evaporate. You will not yet see visible changes after the cleaning process, but the cleaner ideally prepares the surface for the care oil.

The care oil should not be applied too sparingly. Depending on how stressed and dried out the wood is, you will quickly realize how much oil it can absorb. The oil should be polished into the wood in a circular motion; at the edges or in dry areas, this can also be done more frequently and intensely. As a final step, you should wipe the table completely and evenly in the direction of the grain, and a uniform film should form on the surface. Depending on the condition of the furniture, the oil will then soak in at varying speeds. The oil soaking process is typically irregular. This is due to the different hardnesses within the wood. After about 12 hours, the oil will be completely absorbed and the care oil will have penetrated the wood.

Pressure marks in the wood can be treated with water and heat. The pressure points can be ironed out using an iron and a wet rag. The spot should then be treated with the abrasive fleece and the care oil. If you are unsure or unfamiliar with this method, contract an expert. Minor scratches usually disappear when care oil is applied; large scratches should be moistened drop by drop and then treated with the abrasive fleece and care oil. After spot treatment, it is generally recommended to post-treat the entire surface with the care oil again.

The JANUA® team wishes you continued enjoyment of this "high-quality Bavarian craft furniture".

JANUA®

Christian Seisenberger GmbH
Am Klosterpark 1
D – 84427 Armstorf

Telefon: +49 (0)80 81 - 95 46 80
Telefax: +49 (0)80 81 - 95 43 31
E-Mail: info@janua-moebel.com